

# Jubiläumstagung

zum 20jährigen Bestehen des Hans-von-Soden-Institutes für  
theologische Forschung an der Philipps-Universität Marburg

## Die Erde brennt!

## Was tut die Theologie?

Möglichkeiten theologischer  
Wissenschaftskommunikation.

### Die Referentinnen



*Prof. Dr. Julia Enxing*

Professorin für Systematische Theologie  
(katholisch) an der TU Dresden, Ein Schwerpunkt  
ihrer Arbeit ist die Klimakrise. Ihr theologisches  
Nachdenken beschreibt sie als *gegenwartsinspirierten Prozess*.



*PD Dr. Frederike van Oorshot*

Leiterin des Bereichs „Religion, Recht und Kultur“  
der Forschungsstätte der Evangelischen Studien-  
gemeinschaft (FEST) in Heidelberg. Ihren Einsatz  
für Open Science setzt sie praktisch als herausgeberin von *Chrismon*  
und *Cursor\_ Zeitschrift für explorative Theologie* um.

### Teilnahme und Anmeldung

- Wann?** 18. Oktober 2023  
14:00–18:00 Uhr
- Wo?** Aula der Alten Universität  
Lahntor 3, 35037 Marburg
- Anmeldung?** Für eine Teilnahme vor Ort ist keine Anmeldung  
notwendig, wird aber zur Planung des Empfangs  
erbeten.

Für eine Teilnahme im Stream  
melden Sie sich bitte bis zum 30.  
September 2023 an.

Per Mail an: [lukas.hille@ekhn.de](mailto:lukas.hille@ekhn.de)



### Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Angela Standhartinger und  
Mitarbeiter des HvSI
- 15:00 Uhr **Klimakrise und Theologie**  
*Kann das Problem Teil der Lösung sein?*  
Prof. Dr. Julia Enxing
- 15:30 Uhr **Open Science.**  
*Herausforderung oder Selbstverständ-  
lichkeit für die Theologie?*  
PD Dr. Frederike van Oorscot
- 16:15 Uhr **Podium und Diskussion:**  
*„Die Erde brennt!“*  
*Was tut die Theologie?“*  
Prof. Enxing, PD Dr. van Oorscot  
Moderation: Alwine Dorothea Schulze,  
Lukas Hille (HvSI)
- 17:00 Uhr **Open End.**  
*Beobachtungen und Bemerkungen*  
Prof. Dr. Claus-Dieter Osthövenner
- 17:15 Uhr **Feier zum 20jährigen Jubiläum des  
Hans- von-Soden-Institutes**  
*Mit Musik und Grußworten*

*Im Anschluss laden die Evangelischen Kirchen in Hessen  
und das Hans-von-Soden-Institut herzlich ein zum Emp-  
fang im Kreuzgang der Alten Universität*